

1. Es wurde ein Template für die DATEV-Rechnungsschreibung, welches ein CICS, die benötigten IBM MQ Queues und theoretisch die benötigte Db2 Datenbanken beinhaltet, vorgestellt. Der Ablauf, der damit einhergeht, beschränkt sich zunächst auf z/OSMF. Bewerten Sie diesen, begründen Sie Ihre Bewertung.

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Mehrwert dadurch, dass mehr Verantwortung bei dem Entwickler ist
- Weniger händische Eingriffe

2. Es wurde eine Ergänzung mit z/OSPT, zu oben genannten Ablauf, erläutert. Bewerten Sie diese, begründen Sie Ihre Bewertung.

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- Wird das von IBM noch weiterentwickelt?
- Features, die bereits vorhanden sind, sind schon gut
- Flexibilität ist höher als mit dem Ablauf aus 1.

3. Bewerten Sie folgende Punkte bezüglich der Benutzerfreundlichkeit der Oberfläche:
- a. Verwaltung der Templates in z/OSMF (nicht für Entwickler relevant)

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- b. Verwaltung der Instanzen in z/OSMF (nicht für Entwickler relevant)

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Bewerten Sie die gezeigte Arbeitsweise für Änderungen an den Workflow Definitionsdateien. (nicht für Entwickler relevant)

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Da noch nicht selbst damit gearbeitet wurde, kann es nicht beurteilt werden.

5. Wie ist Ihr erster persönlicher Eindruck zum Tool? (nicht für Entwickler relevant)

- Gezeigtes ist gut, aber Zeitaufwand ist mit einzubeziehen und die zu leistenden Vorarbeiten
- MQ Queue Manager ist komplexer → noch mehr Zeitaufwand und notwendige Vorarbeiten werden mehr

6. Wie würden Sie den aktuellen Bereitstellungsprozess beurteilen?

- Deutlich manueller Arbeitsablauf
- Viele Rückfragen und viel Arbeiten auf Zuruf, Kommunikation über Email, Telefon oder Termine

7. Können Sie sich vorstellen, mit dem Tool täglich zu arbeiten?

Ja

8. Wenn 7. Mit ja beantwortet wurde, begründen Sie ihre Meinung.

Die Auswahl des Werkzeuges bzw. der Werkzeuge, die letztendlich für die Bereitstellung genutzt werden, ist flexibel.

9. Wenn 7. Mit nein beantwortet wurde, was müsste sich ändern, dass dem so wäre?

10. Freitext für sonstiges und Anmerkungen:

- Generell ziemlich Neuland
- Grundlagen müssen noch gelernt werden und dann erst eine Bewertung möglich
- Erfahrungen sammeln
- Wird wahrscheinlich eine starke Lernkurve